

24. IHF in Garmisch-Partenkirchen mit erneutem Beteiligungsrekord

Das 24. Internationale Holzbau-Forum (IHF) hat seine Position als wichtigste Holzbautagung weltweit und auch als Flaggschiff unter den Veranstaltungen der Hochschulkooperation FORUM HOLZBAU erneut eindrucksvoll unterstrichen. Mit insgesamt 1850 Teilnehmern aus 35 Nationen lag die Beteiligung am IHF an den drei Veranstaltungstagen (5. bis 7. Dezember 2018) nochmals leicht über der in den Vorjahren. Das berichtete im Rahmen der IHF-Pressekonferenz Vereinspräsident Dr. Heinrich Köster, gleichzeitig Dekan der Technischen Hochschule Rosenheim. Im laufenden Jahr hatten die verschiedenen Tagungen von FORUM HOLZBAU insgesamt 6.500 Teilnehmer (2017: 5.500). Als geplante neue nationale Veranstaltungen nach dem Muster der bewährten Auslandskongresse in Italien, Frankreich, Nordeuropa und Polen kündigte Prof. Köster Holzbaukongresse in Tallinn (Estland), Pamplona (Spanien) und Edinburgh (Grossbritannien) an. Die Regionalkongresse in Deutschland sollen u.a. um eine Veranstaltung in Berlin ausgeweitet werden. Im kommenden Jahr erfolgt nun auch die geplante Überführung des Vereins FORUM HOLZBAU in eine internationale Stiftung.

Das IHF, der Kongress in Garmisch-Partenkirchen, stösst im Hinblick auf die Räumlichkeiten bereits seit Jahren an seine Kapazitätsgrenze. Um weiteren Interessenten eine Teilnahme zu ermöglichen und auch den kongressbegleitenden Ausstellern – in diesem Jahr 134 – mehr Platz zur Verfügung stellen zu können, hat FORUM HOLZBAU beschlossen, zum 25. Jubiläum des IHF im kommenden Jahr nach Innsbruck (Österreich) umzuziehen, berichtete Prof. Uwe Germerott, Geschäftsführer des FORUM HOLZBAU. Das Kongresszentrum in der Tiroler Landeshauptstadt liege so zentral in der Innenstadt wie das Kongresshaus Garmisch-Partenkirchen, biete dabei aber deutlich grössere Räumlichkeiten. Das Kongresshaus in Garmisch wird abgerissen, der geplante Ersatzneubau dürfte nach derzeitigem Kenntnisstand für das IHF auch künftig zu klein sein.

Bei der Pressekonferenz erhielten auch die neuen Partner von FORUM HOLZBAU die Gelegenheit, sich kurz der Fachpresse vorzustellen. Die Partner unterstützen dessen Aktivitäten finanziell für jeweils drei Jahre. Es sind in diesem Jahr drei Firmen aus Österreich und eine aus Italien. Seine Premium-Partnerschaft verlängert hat die Holzindustrie Hasslacher Norica Timber aus Sachsenburg in Kärnten. Der Zellulose-Dämmstoffspezialist Isocell aus Neumarkt am Wallersee (Salzburg) und die Holzindustriegruppe Binderholz aus Fügen in Tirol sind in diesem Jahr neu zum Kreis der Premium-Partner hinzugestossen. Die Holzindustriegruppe Rubner mit Sitz in Kiens in Südtirol unterstützt FORUM HOLZBAU erneut im Rahmen einer Partnerschaft. (2.735 Z.m.L. / LP 12.12.2018)

Über das FORUM HOLZBAU

FORUM **HOLZBAU** bzw. FORUM **HOLZ** ist eine gemeinsame Plattform der Hochschule Rosenheim, DE, der Berner Fachhochschule, CH, der Aalto University School of Science and Technology Helsinki, FIN, der Technischen Universität München, DE, der Technischen Universität Wien, AT und der University of British Columbia, CAN. In Italien kooperiert man eng mit der Università di Trento. Ziel und Aufgabe des Vereins ist die Förderung des Einsatzes von Holz im Bauwesen, überschüssige Mittel werden im Sinne der Holzwirtschaft für die Unterstützung von Forschungs- und Entwicklungsprojekten von Studierenden eingesetzt.

Kontakt Presse & Medien:

FORUM HOLZBAU

Bahnhofplatz 1

2502 Biel

Schweiz

T +41 32 327 20 - 00, F - 09

info@forum-holzbau.com | www.forum-holzbau.com